

Das Gymi Unterstrass in sportlicher Topform

Wer möchte mit Karte, flinken Beinen und Köpfchen OL-Posten jagen? Wer bevorzugt den Dauerlauf durch den Zürichberg-Wald? Wer leistet im Duo bei «Run & Bike» taktische und ausdauernde Meisterleistungen? Und wer misst sich bei den Leichtathletik-Disziplinen des klassischen Fünfkampfs?



Autorin und Autor:
Elisabeth Mächler,
Dominik Owassapian,
Fachschaft Sport

Diese Fragen stellten sich der Schülerschaft mit dem vielseitigen Angebot des Sporttages 07. Wer die Wahl hat, hat die Qual. In ihrer Wunschdisziplin gingen die Schülerinnen und Schüler an den Start.

Die Leistungen liessen sich sehen. Auf der Leichtathletik-Anlage wurde mit dem nötigen Biss um Zentimeter und – dank einer modernen Zeitmessanlage

– um Hundertstelsekunden gekämpft. Beim «Cross» und «Run & Bike» galt für viele das Motto «Gring ache u seckle». Regelmässiges Training bringt Vorteile.

Das Beispiel beim Orientierungslauf: Zwei Schülerinnen fanden vor einem Jahr, nach 2-stündigem Irrlauf, lediglich zwei Posten. Nach regelmässigem Training siegten sie am diesjährigen Sporttag und gehören damit zum illustren Kreis des Sport-Power-Teams.

Diese Ehre wird Schülerinnen und Schülern zuteil, die am Sporttag Glanzleistungen erbringen.

... dann das Vergnügen

Mit dem Nachmittagsprogramm wurde einem weiteren Ziel der sportlichen Betätigung Rechnung getragen. Denn nicht nur die Leistung zählt im Sport, auch der «Plausch» spielt eine wichtige Rolle. In Turnieren wurde Fussball, Streetball und Volleyball gespielt. Mit dem nötigen Spass an und bei der Sache wurde gekämpft, gerannt, gesiegt oder verloren.

Das letzte Tor geschossen, mit einem Smash noch einmal den Ball in die Spielfeldecke geschlagen – irgendwann gehen auch die schönen Tage einmal zu Ende. Die Schülerinnen und Schüler zeigten mit viel Einsatz Topleistungen. Lehrerinnen und Lehrer, Helferinnen und Helfer trugen ihren Teil zum Erfolg des Sporttags bei.

